

Rechnungsergebnis 2018 der Gemeinde Altdorf

Die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Altdorf schliesst bei einem Aufwand von CHF 37'263'623.66 und einem Ertrag von CHF 38'258'209.82 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 994'586.16 ab. Bereits berücksichtigt sind dabei zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 2.0 Mio. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 411'100.

Hauptverantwortlich für das bessere Resultat sind die höheren Steuereinnahmen sowohl bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen. Hier konnten insgesamt CHF 1,52 Mio. mehr Einnahmen generiert werden als erwartet. Die tieferen Kosten für die Pflegefinanzierung von rund CHF 330'000 und das positive Ergebnis aus dem Verkauf einer Liegenschaft im Finanzvermögen von CHF 450'000 haben auch massgeblich zum besseren Rechnungsergebnis beigetragen.

Demgegenüber gibt es aber auch negative Differenzen zum Budget 2018. Hier sind die tieferen Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern von CHF 412'000 oder die höheren Kosten für Sonderschulungen von CHF 65'000 zu erwähnen.

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2018 lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

Einnahmenseite:

- Mindereinnahmen Grundstückgewinnsteuern (- CHF 412'700)
- Mehreinnahmen Gewinnsteuern juristische Personen Vorjahre (+ CHF 588'000)
- Mehrertrag aus dem Verkauf einer Liegenschaft im Finanzvermögen (+ CHF 450'000)
- Mehreinnahmen Gewinnsteuern juristische Personen laufendes Jahr (+ CHF 410'000)
- Mehreinnahmen Einkommenssteuern natürliche Personen Vorjahre (+ CHF 288'000)
- Mehreinnahmen Einkommenssteuern natürliche Personen laufendes Jahr (+ CHF 229'000)

Ausgabenseite:

- Tiefere Restkosten in der Langzeitpflege (- CHF 332'000)
- Weniger Baulicher Unterhalt (- CHF 165'000)
- Tiefere Kosten für Energie, Wasser und Entsorgung (- CHF 109'000)

Auf der Investitionsseite sind keine grösseren Überraschungen eingetreten. Die Bruttoinvestitionen betragen CHF 3,211 Mio. und sind leicht tiefer als budgetiert. Betragsmässig setzen sich die grössten Positionen aus einer ersten Teilrechnung für die Tiefgarage (CHF 616'000), die Sanierung der Schützengasse (CHF 593'000) sowie der Dachsanierung beim Feldli (CHF 337'000) zusammen.

Die zusätzlichen Abschreibungen entlasten nachhaltig die zukünftigen Aufwände der Gemeinde Altdorf und sind für die geplanten Investitionsvorhaben wie z.B. der Bau der Tiefgarage, der Anbau des Schulhauses Hagen oder die Unterführung beim Bahnhof Altdorf sehr wichtig

Aufgrund des hervorragenden Rechnungsergebnisses beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 168,2%. Dies führt zu einem Rückgang der Nettoschuld I pro Kopf von CHF 621 auf CHF 409.

Der Gemeinderat Altdorf wertet das Rechnungsergebnis 2018 als sehr erfreulich. Die Rückschläge bei den Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 2017 konnten wieder aufgeholt werden.

Altdorf, 15. Mai 2019

Urs Kälin, Gemeindepräsident

Pascal Ziegler, Verwalter

Markus Christen, Leiter Finanzabteilung